

MCM Sachwertkonzepte AG & Co. KG

Magdeburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.10.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2011 EUR	30.9.2011 EUR
A. Anlagevermögen	3.481.900,42	3.501.881,84
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.416,25	1,00
II. Sachanlagen	3.479.484,17	3.501.880,84
B. Umlaufvermögen	11.918.055,18	12.293.389,05
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.580.775,60	12.150.939,52
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	337.279,58	142.449,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.582,84	17.011,16
D. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten	2.124.885,73	2.115.513,99
Bilanzsumme, Summe Aktiva	17.540.424,17	17.927.796,04
Passiva		
	31.12.2011 EUR	30.9.2011 EUR
A. Eigenkapital	16.280.874,40	16.634.195,02
I. Genusssrechtskapital	16.280.874,40	16.634.195,02
B. Rückstellungen	17.300,00	13.300,00
C. Verbindlichkeiten	1.239.083,82	1.277.220,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.165,95	3.080,20
Bilanzsumme, Summe Passiva	17.540.424,17	17.927.796,04

Anhang

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. aufgestellt. Aufgrund der Umstellung der Abrechnungsperiode vom abweichenden Wirtschaftsjahr (01.10. bis 30.09.) auf das Kalenderjahr, ergibt sich ein Rumpfgeschäftsjahr vom 01.10. bis 31.12.2011.

II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Bewertung des **Anlagevermögens** erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen auf der Grundlage steuerlich anerkannter Höchstsätze. Die Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Für Zugänge mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wird die steuerliche Regelung der Bildung eines Sammelpostens angewandt. Die Abschreibung erfolgt linear über fünf Jahre.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Das bilanzielle **Eigenkapital**, bestehend aus den Kapitalanteilen der Kommanditisten (EUR -2.124.885,73) sowie den Genussrechten (EUR 16.280.874,40), ist positiv.

Der nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteil des Kommanditisten wird durch zukünftige Gewinne gemäß den vorliegenden Planungsrechnungen ausgeglichen werden.

Wegen der eigenkapitalähnlichen Eigenschaften der **Genussrechtsbeteiligungen** wurden die Beteiligungen in der Bilanz als gesonderte Gliederungsposten in dem Eigenkapital dargestellt. Die Agios der Genussrechte wurden ebenfalls diesem Posten zugeordnet.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in der Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

III. ANGABEN ZUR BILANZ

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben TEUR 10.693 eine Restlaufzeit von größer als 1 Jahr

Es bestehen Forderungen gegen den Gesellschafter in Höhe von TEUR 171.

Genussrechtskapital

Bilanzausweis

Gezeichnetes Genussrechtskapital: EUR 16.150.146,00

(davon eingezahlt bis 31.12.2011: EUR 4.857.871,65)

Angaben gem. § 160 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 AktG

Anzahl Anleger zum 31.12.2011: 874

davon Zugänge im Geschäftsjahr: 0

Die Restlaufzeit der Genussrechte beträgt 13 und 15 Jahre.

Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten Beträge für die Jahresabschlusserstellung, und -prüfung, Erstellung der Steuererklärung sowie Aufbewahrung von Gesellschaftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag werden Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 817 mit einer Restlaufzeit zwischen einem und 5 Jahren ausgewiesen. Weiterhin bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 333 mit einer Restlaufzeit von größer 5 Jahren.

Die Besicherung der Verbindlichkeiten erfolgt durch Grundschuldbestellung, Forderungsabtretung aus bestehenden und zukünftigen Mietverträgen sowie die Verpfändung von Kontoguthaben.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß den Genussrechtsbedingungen § 10 haben die Genussrechtsinhaber Anspruch auf eine Basisdividende von 6% auf das eingezahlte Genussrechtskapital, welche in Verlustjahren nicht gewährt, aus späteren Gewinnen jedoch nachgeholt werden. Diese Verpflichtung beläuft sich im Geschäftsjahr auf TEUR 71.

Geschäftsführungsorgane

Im Geschäftsjahr 2011 erfolgte die Geschäftsführung durch den alleinigen Kommanditisten, Herr Thomas Filor (Kaufmann).

Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter ist die MCM Investor Management AG, Hegelstraße 36 in 39104 Magdeburg, mit einem Grundkapital in Höhe von TEUR 50 vertreten durch den Vorstand Herrn Peter Pfeffer. Die Komplementärin leistet keine Einlage und ist weder am Vermögen noch am Ergebnis der Gesellschaft beteiligt.

Herr Thomas Filor, Hegelstraße 36 in 39104 Magdeburg, ist geschäftsführender Kommanditist. Die Pflichteinlage beträgt EUR 250.000,00. Die Einzahlung des Erhöhungsbetrages in Höhe von EUR 240.000,00 ist bisher noch nicht erfolgt.

Magdeburg, den 30.04.2012

(Thomas Filor)

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 16.11.2012 festgestellt.